

DIE DREI BURGEN VON EGUISHEIM

Eguisheim



 [03 89 78 53 15](tel:0389785315)

@ Kontakt

 www.tourisme-eguisheim-rouffach.com

**Route des Cinq Châteaux
68420 Eguisheim**

+ Beschreibung

Die drei Burgfriede welche sich auf dem Hügel-Schlossberg abheben, beherrschen aus 591m Höhe die elsässische Ebene.

Sie wurden im 11. und 12. Jahrhundert erbaut. In der Mitte, die Wahlenbourg, die älteste. Im Norden, die Dagsbourg, im Süden, der Weckmund, im 12. Jahrhundert erbaut.

Die Wahlenburg:

Die älteste der drei Burgen auf einer romanischen Ausguck im Jahre 1006 von dem Grafen, Hugo dem IV., von Eguisheim und seiner Frau, Heilwige, Gräfin von Dabo, erbaut. 1026 wurde die Burg von Herzog Ernest von Schwaben zerstört. Dieser Bau hatte drei verschiedene Teile. Auf dem oberen Teil, die gräflichen Unterkünfte, im mittleren, die des Dienstpersonals und der Offiziere und ganz unten wurden die Soldaten untergebracht. Dort befanden sich auch die Pferdestallungen.

Die Dagsbourg:

Sie wurden im Jahre 1144 von dem Grafen von Ferrette erbaut und im Jahre 1197 zerstört, nach dem Aufstand von Philip von Schwaben, Bruder des Kaisers, gegen Kaiser Heinrich dem VI.

Der Weckmund:

Im Jahre 1225 und nach dem Tod des letzten direkten Nachkommen des Grafen von Dabo-Eguisheim, wurden die Ferrette die nächsten Erben. Aber der Bischof von Strassburg beanspruchte dieses Erbe, zog in den Krieg und überfiel die Burgen von Hoch-Eguisheim. Der damalige Herrscher, Heinrich, König von Deutschland, vereinigte sich mit dem Grafen von Ferrette und 1226-1227 wurde ein Turm erbaut, an Stelle des unteren Hofes, um den Eintritt zur Burg zu verhindern. Es herrschte wieder Frieden. Der Bischof behielt das Schloss Dagsbourg und der Weckmund ging an den Grafen von Ferrette zurück.

Die Burgen wurden im Jahre 1466 während des 6. Jährigen Krieges zerstört.

Achtung: Vom 15. November bis 15. März ist der Zugang zum Gelände nur zu Fuß möglich.

+ Preise

Tarife

Erwachsenenpreis : 0